Bauabschnitt II
Grundriss Obergeschoss 1
OKFF = + 3.67 = 206.32 NHN
M 1:100

Alle vorhandenen Stützen und Stahlträger sind gemäß Brandschutzanforderungen zu verkleiden!

Fachraumplanungen zu entnehmen.
Hinweis SW:
Schmutzwasserleitungen sind mit einem Gefälle von 1:100 geplant.

Hinweis Heizung/Kälte: Die Kühlung erfolgt über die Lüftungsgeräte im 2-Leiter-System.
Vor den Anschlüssen der RLT-Geräte sind 3-Wege-Umschaltventile geplant,
um zwischen Heiz- und Kühlbetrieb zu wechseln. Siehe Schema.

Hinweis allgemein:

Die genauen Anschlußpunkte für Fachräume sind den entsprechenden Fachraumplanungen zu entnehmen.

Hinweis SW:
Schmutzwasserleitungen sind mit einem Gefälle von 1:100 geplant.

Hinweis Heizung/Kälte: Die Kühlung erfolgt über die Lüftungsgeräte im 2-Leiter-System. Vor den Anschlüssen der RLT-Geräte sind 3-Wege-Umschaltventile geplant, um zwischen Heiz- und Kühlbetrieb zu wechseln. Siehe Schema.

Wichtige Hinweise: Heizung + Kälte, Sanitär

-Sämtliche Rohrdurchführungen Heizung - Kälte durch Brandabschnitte sind gemäß den Brandschutzbestimmungen F-90 zu schließen!
-Art und Ausführung der Isolierung gemäß DIN und VDI - Vorschriften. Alle Dämmstoffe Brandklasse A1.
-Die Ausführung/Ausstattung der Naßzellenkerne hat gemäß den Naßzellendetails der Architekten nach Bemusterung bzw. Ausführungsfreigabe zu erfolgen!
-Für alle Armaturen, FSK etc. in abgehängten Bereichen sind Revisionsklappen (mind. 40/40 cm) vorzusehen. Desgleichen gilt für Steige-/ Fallpunkte, welche verkoffert werden.

-Die aufgeführten Details sind Systemdarstellungen und nur in Verbindung mit den Architekten-Leitdetails gültig. Die prinzipielle Entwurfsabstimmung der Architektenleitdetails mit der TGA sind erfolgt.
-Die Heizungsleitungsdimensionen sind in Abhängigkeit der Architektenleitdetails- "Fußbodenaufbauten" vorzunehmen.
-Bei den Schachtinstallationen sind die Lüftungsbau-Richtlinien zu beachten und dementsprechende, nichtbrennbare Dämmaterialien zu verwenden.
-In das HK-Verteilnetz sind ausreichend:
1.) Absperrarmaturen mit Füll.-und Entleerungsmöglichkeiten
2.) Festpunkte,Kompensatoren, Dehnungsbogen etc.
vorzusehen.
-sämtliche Heizkörper-Einzelanschlußleitungen etc., durch Wände bzw. Decken geführt, sind vor Ort zu bohren und nach Abschluß der Arbeiten brandschutztechnisch zu verschließen
Entleerungen und Entlüftungen sind an gut zugängigen Bereichen zu installieren!
-Notwendige Heizungs- und Kältefundamente bzw. Geräteentkopplungen in Abstimmung und nach Vorgaben Bauphysiker.
-Alle dargestellte Fremdgewerke dienen nur der Übersicht. Gültigkeit haben inhaltlich und technisch nur die jeweiligen Einzelgewerkepläne TGA.
Weitere Abstimmungen wie Schachtbelegungen, Technikstandorte, Trassenführungen etc. haben im Zuge der fortschreibenen Entwurfsplanung, Ausführungs- Montage und Mieterplanung in Koordination des AN zu erfolgen, unter Berucksichtigung der statischen und architektonischen Erfordernissen.
-Die Koordination während der Installation, ist vom Auftragnehmer mit Fremdgewerken selbständig durchzuführen.
-Alle Außenliegende Leitungen sind mit Begleitheizung zu versehen.

Kernbohrungen in Außenbauteilen sind mit einer entsprechenden Wasser - undurchlässigen Versiegelung (z.B. Aquagard + Speziallack) zu versehen. Der jeweilige Nachweis ist lückenlos in Absprache mit der örtlichen Bauleitung anzuzeigen!
Einzubetonierende Bauteile (Abläufe/Rinnen) sind frühzeitig und in Absprache mit der Bauleitung zu ordern und an den Rohbauer zu übergeben.
Durchdringungen von Grundleitungen etc. durch Betonbauteile (Fundamente) sind durch geeignete Maßnahmen (Schutzrohr, Fundamentaussparung etc.) vor mechanischer Beanspruchung zu schützen!
Alle Armaturen und Bedienelemente müssen jederzeit zugängig sein!

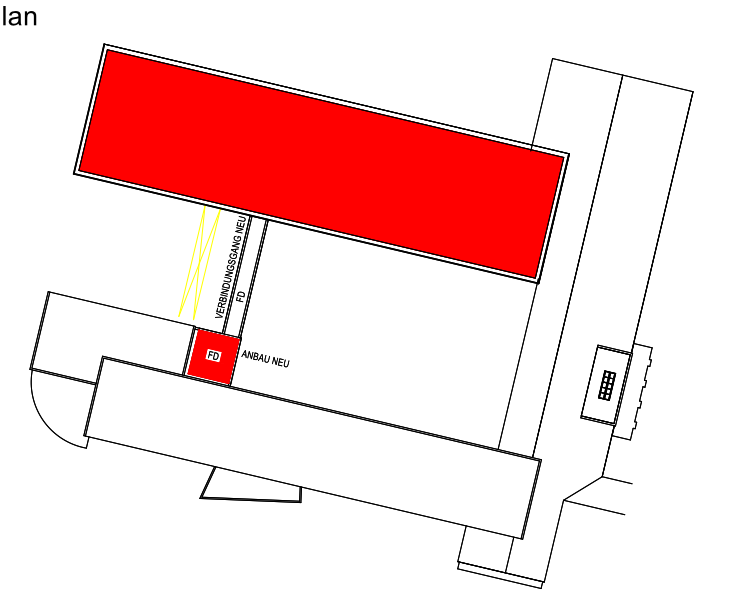
Zur Verhinderung von Körperschallübertragungen sind sämtliche Rohrbefestigungen und Halterungen mit entsprechenden Schallschutzeinlagen nach auszustatten!
Alle dargestellten Fremdgewerke dienen nur der Übersicht. Gültigkeit haben inhaltlich und technisch die jeweiligen Einzelgewerkpläne TGA.
Weitere Abstimmungen wie Schachtbelegungen, Technikstandorte, Trassenführungen etc. haben im Zuge der fortschreibenen Entwurfs-, Ausführungs-, Montageplanung in Koordination des AN zu erfolgen, unter Berücksichtigung der statischen und architektonichen Erfordernissen.

Legende

- 3-Wege-Mischer
- Absperrung
- KFR-Ventil
- Filter
- Wasserzähler
- Strömungsteiler
- Pufferspeicher
- Pumpe
- Spülstation
- Heizkreisverteiler FBH
- Heizregister RLT
- Fußbodenkreis "bifilar"
- Kaltwasser
- Warmwasser
- Schmutzwasser
- Heizung Rücklauf
- Heizung Vorlauf
- Kälte Rücklauf
- Kälte Vorlauf

Index	Datum	Name	Änderungen

Übersichtsplan



Projekt
Plettenberg_Realschule
Albert-Schweitzer-Str. 4
58840 Plettenberg

Bauherr
Stadt Plettenberg
Grünestraße 12
58840 Plettenberg

Bauteil: 1. Obergeschoss - Realschule, Plettenberg
Phase: Ausführungsplanung
Fachplanung: Heizung/Sanitär
xRef
Dateiname: PL-RS-G24_LP5_HS_--_Index0

Maßstab	gezeichnet	Datum	Projekt und Plannummer
1:50	[illegible]	02.09.2026	PL-RS-G24_LP5_HS_1OG_02-Index0

Fachplaner
gpe projekt
Nördeltstiege 2
59872 Meschede
Tel: 0291 994191-0
Fax: 0291 994191-99
info@gpe-projekt.de
http:\\www.gpe-projekt.de

\192.168.1.245

Diese Zeichnungen sind ausschließlich Eigentum von gpe-projekt und urheberrechtlich geschützt.
Ohne unsere Zustimmung dürfen sie in keiner Form verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden (§ 106 Urhebergesetz). Änderungen sind vorbehalten.

Vorabzug